

Frühling mit allen Sinnen

Beitrag von „Mayall“ vom 1. April 2004 19:22

Zum Thema Frühling mit allen Sinnen habe ich noch folgendes Gedicht beizutragen (steht im Fidelio Musikbuch 1):

Frühlingserwachen

Eines Morgens ist der Frühling da.
Die Mutter sagt,
sie riecht ihn in der Luft

Pit sieht den Frühling.
An den Sträuchern im Garten
sind hellgrüne Tupfen.

Anja hört den Frühling.
Neben ihr, auf dem Dach,
singen die Vögel.

Unten vor dem Haus
steigt Vater in sein Auto.
Er fühlt den Frühling.
Die Sonne scheint warm auf sein Gesicht.

Aber schmecken
kann man den Frühling noch nicht.
Bis die Erdbeeren reif sind,
dauert es noch lange.
(von Christine Nöstlinger)

Hilft das was?
Gruß, Maya